

E-Mobilität als Publikumshit beim Eurojack 2015

Mehr als 150 Personen testen E-Fahrzeuge

Im Zuge des Eurojack am 18. u. 19. April 2015 gab es beim Infostand der Klima- und Energie-Modellregion neben einer Reihe anderer Informationen auch E-Fahrzeuge zu besichtigen und Probe zu fahren. Vom E-Fahrrad, Hybrid Fahrzeug bis zum reinen Elektroauto war die Palette von elektrisch od. teilelektrisch angetriebenen Fahrzeugen sehenswert. Das Interesse der Besucher war enorm und so wurden in den beiden Tagen über 1000 Kilometer emissionsfrei zurückgelegt.

Alle, die ein E-Auto oder –Rad probiert haben, stiegen mit einem Lächeln aus oder ab und man war sich einig, es macht Freude elektrisch unterwegs zu sein. Es ist nicht nur „superleise im Betrieb“, sondern auch ein „cooles Drehmoment gleich beim Wegfahren“. Eine große Palette von Fahrrädern mit und ohne E-Motor war am Stand von Reinhard Amon zu sehen. Er ist gemeinsam mit Karin Hennerbichler (Arbesbach) auch Partnerbetrieb bei der E-Bike-Leihaktion, die seit 27. April wieder in der Region läuft.

Dies zeigt eindrucksvoll, dass der Wille der Bevölkerung da ist, Wege energieeffizient und günstig mit elektrisch angetriebenen Fahrzeugen zurückzulegen. Davon ist auch KEM-Manager Franz Wiesinger, von der KEM Waldviertler Hochland und deren Mitgliedsgemeinden (Rappottenstein, Groß Gerungs, Langschlag, Arbesbach u. Altmelon) überzeugt. Dank der E-Mobilität und den neuen sehr guten und schnellladefähigen Batterien können wir ab jetzt unsere Fahrzeuge mit Strom aus Sonne, Wasserkraft und anderen erneuerbaren Quellen aus der Region decken und so zunehmend verhindern, dass unser Geld aus der Region für Treibstoffe wie Diesel und Benzin abfließt.

Außerdem konnte man sich noch über bereits laufende E-Carsharing-Projekte informieren sowie über alle derzeit möglichen Lösungen zum Energiesparen und klimaschonender Bodenbewirtschaftung. Betreut wurde der Stand von KEM Manager Franz Wiesinger, den Mitgliedern der Steuerungsgruppe und der Energieagentur der Regionen, die die KEM Hochland fachlich unterstützt.

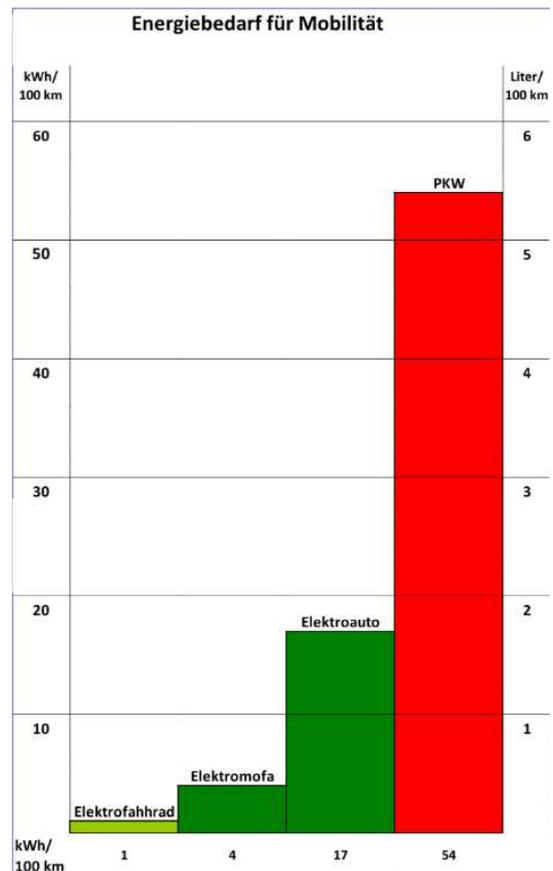




E-Mobilität bringt's.

Damit ist man rund 70 % effizienter unterwegs als mit einem Verbrennungsmotor und kommt mit rund 4 Euro 100 Kilometer und damit spart man bei jedem „Tanken“.

Quelle: eigene Berechnungen, www.energieagentur.co.at



Diese Aussteller waren mit Hybrid-, reinen Elektroautos bzw. E-Rädern vor Ort:

Beim EUROJACK 2015 - 18. und 19. April 2015

100 % elektrisch
E-Fahrzeuge kostenlos testen
 Rappottenstein, tgl. 10-17 Uhr

Informationen zu Sonnenenergie, Klimawandel, Humusaufbau, E-Mobilität und Carsharing

Für Sie zum Ausprobieren: die gängigsten E-Fahrzeuge - unschlagbar leise und super Drehmoment:

- Citroen Berlingo electric
- KIA Soul EV*
- Mercedes B-Klasse ED*
- Nissan Leaf*
- Opel Ampera
- Renault Zoe*
- Toyota Prius+
- Toyota Yaris Hybrid
- VW e-Golf*
- VW Golf GTE

*-100 % elektrisch

Klima- und Energie-Modellregion Waldviertel/Hochland
 Franz Wiesinger und Renate Brandner-Weiß
 www.waldviertel-hochland.at
 franz.wiesinger@energieagentur.at
 renate.brandner-weise@energieagentur.co.at

energieagentur der regionen www.energieagentur.co.at

Waldviertel Hochland

Region und Energie-Servicepartner

Toyota Hennerbichler, Arbesbach

- Toyota Prius +
- Toyota Yaris Hybrid

Wiesenthal, Zwettl

- Mercedes-Benz B Klasse ED
- Citroen Berlingo electric

Autohaus Böhm, Ottenschlag

- KIA Soul EV
- Opel Ampera

Autohaus Waldviertel, Horn

- VW e-Golf
- VW Golf GTE

Autohaus Waidhofen

- Nissan Leaf
- und zusätzlich noch die

Energieagentur der Regionen

- Renault Zoe
- (Carsharing-Fahrzeug)

Amon Sport Mode Schuhe

- E-Fahrräder mehrerer Marken